

Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt
Speyer
am Donnerstag, dem 27.02.2020
im Sitzungszimmer 1, Rathaus, Maximilianstraße 12

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesenheitsliste Beiratsmitglieder

Name	Unterschrift	Bemerkungen
<u>Beiratsmitglieder:</u>		
Aleksić, Milan		
Arbogast, Frank	Frank Arbogast	
Di Naro Enzo	Di Naro	
Hattab, Daoud	D. Hattab	
Hattab, Nadja	N. Hattab	
Kayas Bitar, Eva-Maria	Eva-Maria Kayas Bitar	
Kiliç, Altan	Altan Kiliç	
Korovai, Juliana		entschuldigt
Dr. Lamm, Markus	Markus Lamm	
Moser, Tomoko	Tomoko Moser	
Müller, Melissa	Melissa Müller	
Skupin, Ellen	Ellen Skupin	
Trtanj, Boris		
Wolfert, Roman	Roman Wolfert	



Anwesenheitsliste Gäste

Name	Einrichtung/Institution	E-Mail (nur soweit nicht schon registriert)
------	-------------------------	---

Gäste:

Alfons HUWE	Speyerer Freiwilligenagentur	alfons.huwe@stadt-speyer.de
Ute Brommer	u	ute.brommer@stadt-speyer.de
Anna Grohmann	Bündnis für Demokratie & Zivilcourage	annagrohmann@msn.com
André Wachholz	Arbeitskreis Asyl Speyer e.V.	vorstand@asyl-sp.de
Frank und Joan Idiara	Uniquely You ^{Du bist} einzigartig e.V.	uniquelyou@facebook.com
Karin BOSCHERT	BANK, AS Speyer	kari.boschert@bank-f.sud.de
Detlef Schmidtke	Vineyard Speyer e.V.	detlef.schmidtke@vineyard-speyer.org
Pauls Ellen	Rheinpfalz	

Öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am 27.02.2020

Zu der heutigen Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe beiliegender Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Vorsitzende begrüßt um 19:00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt damit als angenommen.

Vor Eintritt in die Sitzung erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute für die Opfer von Hanau. Herr Kilic verliest die Namen der Getöteten. Herr Dr. Lamm spricht ein Friedensgebet und betont für das Interreligiöse Forum Speyer, es gibt nur einen Gott.

Ansprache D. Hattab, Geschichte seiner Jugend im Irak, Verfolgung von Christen und Juden nach der Revolution. Wiederholung der Geschichte in Deutschland durch politische Gruppierung. Kein Millimeter Platz für diese Leute in dieser Gesellschaft.

Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht Asyl und Flüchtlinge der Speyerer Freiwilligenagentur (*spefa*);
Referent: Alfons Huwe
2. Terminüberblick 2020 (vorläufige Planung)
3. Verschiedenes
 - Protokoll der letzten Sitzung
 - Vertretung des Beirates im JHA

**Gegenstand: Bericht Asyl und Flüchtlinge der Speyerer Freiwilligenagentur (spefa);
Referent: Alfons Huwe**

Der Referent, Herr Alfons Huwe, gibt einen kurzen Aufriss über seine persönliche Vita und seine ehrenamtliche Arbeit bei der Spefa. Anhand einer Präsentation berichtet er allgemein über die Zuständigkeiten und den Status von Flüchtlingen sowie die Entwicklung der Belegung bzw. Auslastung der AfA. Vertieft geht er auf den Wohnungsmarkt in Speyer ein, auf dem es einen viel zu geringen Anteil an KdU-fähigen Wohnungen gibt (Übernahme der Kosten der Unterkunft durch die Sozialbehörden). Auch die Zahl der Mietverhältnisse der Wohnungsbaugesellschaften mit Flüchtlingsfamilien ist zu niedrig (bei einem Bevölkerungsanteil von 2,4 % wären das 107 Wohnungen, tatsächlich belegt sind 58 Wohnungen). Bei der GEWO beträgt derzeit das Verhältnis zwischen freierwerdenden Wohnungen und Bewerbungen 1:10. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Wachholz berichtet darüber, dass es keine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis ohne eigene Wohnung gäbe, die GEWO aber nicht mehr an Asylanten ohne Daueraufenthalt vermietet. Der Beirat ist ein politisches Gremium, über das Druck aufgebaut werden könnte. Viele Leute seien von der Stadt eingewiesen, hätten Arbeit und sind integriert, können die Mietverträge aber nicht übernehmen, weil die GEWO eine Übernahme verweigert. Dies bezeichnet er bei einer 100 % Tochter der Stadt Speyer als verheerendes Signal. Die GEWO befinde sich auch nicht mehr auf der Liste der Wohnraumhilfe. Gespräche mit der Oberbürgermeisterin waren bislang erfolglos. Frau Hattab weist darauf hin, dass auch die GBS auch überlange Wartezeiten hat.

Während Frau Moser der Auffassung ist, dass der Beirat als Gremium bei der Stadt oder der GEWO vorstellig werden sollte, um diese Situation zu ändern, plädiert Herr Kiliç für eine Ausgewogenheit anhand der Statistik bei den Wohnungssuchenden allgemein. Nach Ansicht von Herrn Wachholz geht es nicht darum, Flüchtlingen einen Vorteil zu verschaffen, sondern lediglich um eine Beseitigung der Ungleichbehandlung.

Außerdem kritisiert er, dass die Verwendung der Aufwandspauschale nach dem Landesaufnahmegesetz an die Stadt für integrative Maßnahmen durch die Verwaltung nicht nachgewiesen wird. Er fordert Transparenz durch Verwendungsnachweise. Die Zuteilung von Flüchtlingen erfolgt nach dem sog. Königsteiner Schlüssel. Da Speyer eine AfA besitzt, werden keine weiteren kommunalen Flüchtlinge zugewiesen. Er spricht im Zusammenhang mit dem Vortrag von Herrn Huwe von Sammelunterkünften, nicht von Gemeinschaftsunterkünften; dies auch vor dem Hintergrund der Begründung von sog. Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB.

Frau Brommer erläutert die Härtefallregelung und verweist auf einen Vortrag der Härtefallkommission am 26.03.2020.

Flüchtlinge in Speyer

Gliederung

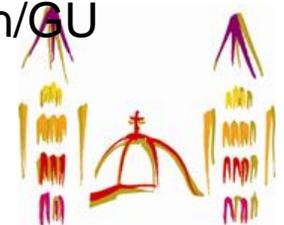
- Erstaufnahme und Zuweisungen in die Kommune
- Wie viele Geflüchtete haben wir in Speyer?
(Struktur nach Alter, Herkunft, Geschlecht, etc.)
- Wie ist der Aufenthaltsstatus (Schutzstatus) der Geflüchteten?
- Wo wohnen die Geflüchteten?



Flüchtlinge in Speyer

Stadium, Zuständigkeit und Unterbringung im föderalen Staatsaufbau

Stadium	Zuständigkeit	Unterbringung	Art der Unterbringung
Ankunft	Bundesland	Erstaufnahme- einrichtung (AfA)	Gemeinschafts- unterkunft (GU)
Zuteilung	Kommune	Angemietete Wohnungen	Wohnungen, GU
Anerkennung	Flüchtling selbst	Regulärer Woh- nungsmarkt	Wohnung
Erfolgreiche Suche	Kommune	Angemietete Wohnungen	Obdachlosenrecht- liche Einweisung in Wohnungen/GU
Nicht-Anerken- nung (Geduldet)	Kommune	Angemietete Wohnungen	Wohnung/ GU



Flüchtlinge in Speyer

Erstaufnahmeeinrichtung
(AfA Speyer)

Ehemalige Kurpfalzkasernen,
Spaldinger Straße 100

Asylbegehrende in der Erstaufnahmeeinrichtung (AfA) Speyer (1) 2016 bis 2020

Stichtag (2)	Belegung	Abgängig	Insgesamt	Index (3)	Index (4)	Index (5)	Plätze	Belegungsquote (in %)	Quelle
01.01.2016	519	.	519	100,0	89,9	194,4	680	76,3	DRK
01.01.2017	163	.	163	31,4	28,2	61,0	780	20,9	ADD
01.01.2018	493	84	577	89,9	100	216,1	780	63,2	ADD
01.01.2019	190	77	267	51,4	46,3	100	780	30,2	ADD
01.01.2019	190	77	267	51,4	46,3	100	780	30,2	ADD
15.01.2019	183	67	250	48,2	43,3	93,6	780	32,0	ADD
01.02.2019	318	56	374	72,1	64,8	140,1	780	47,9	ADD
15.02.2019	370	54	424	81,7	73,5	158,8	780	54,4	ADD
01.03.2019	409	57	466	89,8	80,8	174,5	780	59,7	ADD
15.03.2019	451	60	511	98,5	88,6	191,4	780	65,5	ADD
01.04.2019	427	78	505	97,3	87,5	189,1	780	64,7	ADD
15.04.2019	456	75	531	102,3	92,0	198,9	780	68,1	ADD
01.05.2019	485	74	559	107,7	96,9	209,4	780	71,7	ADD
15.05.2019	501	80	581	111,9	100,7	217,6	780	74,5	ADD
01.06.2019	519	87	606	116,8	105,0	227,0	780	77,7	ADD
15.06.2019	460	70	530	102,1	91,9	198,5	780	67,9	ADD
Durchschnitt 1.1.-15.6.19	397,4	69,6	467	90,0	80,9	174,9	780	59,9	SpeFA
01.07.2019	410	61	471	90,8	81,6	176,4	780	60,4	ADD
15.07.2019	386	69	455	87,7	78,9	170,4	780	58,3	ADD
01.08.2019	375	51	426	82,1	73,8	159,6	780	54,6	ADD
15.08.2019	359	52	411	79,2	71,2	153,9	780	52,7	ADD
01.09.2019	353	52	405	78,0	70,2	151,7	780	51,9	ADD
15.09.2019	366	56	422	81,3	73,1	158,1	780	54,1	ADD
01.10.2019	390	61	451	86,9	78,2	168,9	780	57,8	ADD
15.10.2019	439	59	498	96,0	86,3	186,5	930	53,5	ADD
01.11.2019	486	66	552	106,4	95,7	206,7	930	59,4	ADD
15.11.2019	504	63	567	109,2	98,3	212,4	930	61,0	ADD
01.12.2019	603	74	677	130,4	117,3	253,6	930	72,8	ADD
15.12.2019	584	80	664	127,9	115,1	248,7	930	71,4	ADD
01.01.2020	570	94	664	127,9	115,1	248,7	930	71,4	ADD
Durchschnitt 1.7.19 - 1.1.20	448,1	64,5	512,5	98,8	88,8	192,0	849,0	59,9	SpeFA
Jahresmittelwert 2019	423,8	66,9	467,0	94,5	85,0	183,8	816,0	59,7	SpeFA
Fußnoten:									
1) Ab 1.7.2019: Neben Trier auch Speyer Erstaufnahmeeinrichtung (AfA) in Rheinland-Pfalz									
2) Jeweils Anfang 1. und 15. Tag des jeweiligen Monats									
3) Belegungsindex: 1. Jan. 2016 = 100									
4) Belegungsindex: 1. Jan. 2018 = 100									
5) Belegungsindex: 1. Jan. 2019 = 100									
Quelle: ADD, AfA Speyer (Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende)									

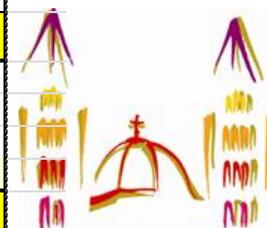


Flüchtlinge in Speyer

Erstaufnahmeeinrichtung
(AfA Speyer)

Ehemalige Kurpfalzkasernen,
Spaldinger Straße 100

Asylbegehrende in der Erstaufnahmeeinrichtung (AfA) Speyer (1) 2016 bis 2020										
Stichtag (2)	Belegung	Abgängig	Insgesamt	Index (3)	Index (4)	Index (5)	Plätze	Index: 2016 = 100	Belegungsquote (in %)	Quelle
01.01.2016	519	.	519	100,0	194,4	78,2	680	100,0	76,3	DRK
01.01.2017	163	.	163	31,4	61,0	24,5	780	114,7	20,9	ADD
01.01.2018	493	84	577	111,2	216,1	86,9	780	114,7	63,2	ADD
01.01.2019	190	77	267	51,4	100,0	40,2	780	114,7	30,2	ADD
01.01.2020	570	94	664	127,9	248,7	100,0	930	136,8	71,4	ADD
01.01.2020	570	94	664	127,9	248,7	100,0	930	136,8	71,4	ADD
15.01.2020	600	92	692	133,3	259,2	104,2	930	136,8	74,4	ADD
01.02.2020	640	94	734	141,4	274,9	110,5	1050	154,4	69,9	ADD
15.02.2020	729	111	840	161,8	314,6	126,5	1050	154,4	80,0	ADD
01.03.2020										ADD
15.03.2020										ADD
01.04.2020										ADD
15.04.2020										ADD
01.05.2020										ADD
15.05.2020										ADD
01.06.2020										ADD
15.06.2020										ADD
01.07.2020										ADD
15.07.2020										ADD
01.08.2020										ADD
15.08.2020										ADD
01.09.2020										ADD
15.09.2020										ADD
01.10.2020										ADD
15.10.2020										ADD
01.11.2020										ADD
15.11.2020										ADD
01.12.2020										ADD
15.12.2020										ADD
01.01.2021										ADD
Jahresmittelwert 2020										SpeFA
Fußnoten:										
1) Ab 1.7.2019: Neben Trier auch Speyer Erstaufnahmeeinrichtung (AfA) in Rheinland-Pfalz										
2) Jeweils Anfang 1. und 15. Tag des jeweiligen Monats										
3) Belegungsindex: 1. Jan. 2016 = 100										
4) Belegungsindex: 1. Jan. 2019 = 100										
5) Belegungsindex: 1. Jan. 2020 = 100										
Quelle: ADD, AfA Speyer (Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende)										



Flüchtlinge in Speyer

Derzeitige Nationalitäten
in der AfA Speyer
(15.2.2020)

Asylbegehrende nach Nationalitäten in der AfA Speyer			Stand:15.02.2020	
Nr.	Nationalität	aktuell	abgängig	Gesamt
1	pakistanisch	156	39	195
2	syrisch	100	4	104
3	afghanisch	66	13	79
4	ägyptisch	64	5	69
5	iranisch	61	3	64
6	türkisch	61	3	64
7	somalisch	30	6	36
8	elsalvadorisch	24	0	24
9	burkinafasisch	20	2	22
10	irakisch	19	2	21
11	algerisch	7	12	19
12	aserbaidshianisch	16	1	17
13	albanisch	8	6	14
14	nigerianisch	11	2	13
15	sudanesisch	13	0	13
16	eritreisch	10	2	12
17	ungeklärt	10	0	10
18	nordmazedonisch	8	0	8
19	russisch	6	1	7
20	serbisch	6	1	7
21	ghanaisch	2	3	5
22	marokkanisch	3	2	5
23	kosovarisch	4	0	4
24	libysch	4	0	4
25	zentralafrikanisch	1	1	2
26	bosnisch	2	0	2
27	georgisch	2	0	2
28	jordanisch	2	0	2
29	malaysisch	1	1	2
30	mazedonisch	2	0	2
31	staatenlos	1	1	2
32	südsudanesisch	2	0	2
33	äthiopisch	1	0	1
34	bahrainisch	0	1	1
35	indisch	1	0	1
36	ivoirisch	1	0	1
37	libanesisch	1	0	1
38	togoisch	1	0	1
39	tunesisch	1	0	1
40	vietnamesisch	1	0	1
	Summe	729	111	840

Quelle: Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) Speyer,
ADD, Spaldirgerstraße 100, 67346 Speyer



Flüchtlinge in Speyer

Zuweisungen nach Speyer: Alter, Geschlecht, wichtigste Herkunftsländer

Entwicklung der Asylbegehrenden in Speyer in ausgewählten Monaten 2016 bis 2020 (1)																				
Ausgewählte Monate	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt
Jahr	2016				2017				2018				2019				2020			
Asylbegehrende (2)	536	601	599	561	373	281	190	174	167	186	182	162	148	146	141	124	103			
Index: Januar 2016 = 100,0	100,0	112,1	111,8	104,7	69,6	52,4	35,4	32,5	31,2	34,7	34,0	30,2	27,6	27,2	26,3	23,1	19,2			
Davon:																				
35 Jahre und jünger	440	497	495	459	304	223	155	144	135	149	147	131	119	117	113	100	84			
Anteil in %	82,0	82,7	82,6	81,8	81,5	79,4	81,6	82,8	81,0	80,1	80,8	80,9	80,4	80,1	80,1	80,6	81,6			
Index: Januar 2016 = 100,0	100,0	113,0	112,5	104,3	69,1	50,7	35,2	32,7	30,7	33,9	33,4	29,8	27,0	26,6	25,7	22,7	19,1			
Von der Gesamtzahl:																				
männlich	362	390	394	371	250	192	133	124	114	127	124	110	100	99	93	82	67			
Anteil in %	67,5	64,9	65,8	66,1	67,0	68,3	70,0	71,3	68,3	68,3	68,1	67,9	67,6	67,8	66,0	66,1	65,0			
Index: Januar 2016 = 100,0	100,0	107,7	108,8	102,5	69,1	53	36,7	34,3	31,5	35,1	34,3	30,4	27,6	27,3	25,7	22,7	18,5			
Davon aus den 3 Herkunftsländern:																				
Syrien	234	303	297	250	123	73	26	22	16	24	21	15	14	17	16	9	2			
Syrien: Januar 2016 = 100	100,0	129,5	126,9	106,8	52,6	31,2	11,1	9,4	6,8	10,3	9,0	6,4	6,0	7,3	6,8	3,8	1,9			
Afghanistan	52	52	69	77	68	53	42	43	40	39	41	37	32	31	26	23	18			
Pakistan	44	43	43	41	40	38	35	34	30	35	33	30	27	26	26	24	20			
Summe	330	398	409	368	231	164	103	99	86	98	95	82	73	74	68	56	40			
Anteil in %	61,6	66,2	68,3	65,6	61,9	58,4	54,2	56,9	51,5	52,7	52,2	50,6	49,3	50,7	48,2	45,2	38,8			
Index: Januar 2016 = 100,0	100,0	120,6	123,9	111,5	70,0	49,7	31,2	30,0	26,1	29,7	28,8	24,8	22,1	22,4	20,6	17,0	12,1			
Fußnoten: (1) Stichtag jeweils 1. Tag des Monats 2) HilfeempfangernInnen nach AsylbLG																				
Quelle: SV Speyer, Zahlenauswertung nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Aufbereitung SpeFA																				

Flüchtlinge in Speyer

Herkunftsländer 2016 und 2020

Herkunftsländer der Asylbegehrenden in Speyer			
Stichtag: 1. Mai 2016 (1)			
Asylbegehrende	absolut	in %	%-Anteile
insgesamt	608	100,0	aufaddiert
davon aus			
Syrien	306	50,3	50,3
Afghanistan	58	9,5	59,8
Pakistan	43	7,1	66,9
Albanien	31	5,1	72,0
Kosovo	27	4,4	76,4
Iran	22	3,6	80,0
Somalia	21	3,5	83,5
Ägypten	13	2,1	85,6
Bosnien/Herzeg.	13	2,1	87,7
Irak	.	.	.
Serbien	.	.	.
Armenien	13	2,1	89,8
Summe	547	89,8	
Sonstige	61	10,2	
Fußnote (1): Zahlen nach AsylbIG, Top Ten			
Quelle: SV Speyer, Aufbereitung SpeFA			

Herkunftsländer der Asylbegehrenden in Speyer			
Stichtag: 01.01.2020 (1)			
Asylbegehrende	absolut	in %	Prozentanteile
insgesamt	103	100,0	aufaddiert
davon aus			
Syrien	2	1,9	1,9
Afghanistan	18	17,5	19,4
Pakistan	20	19,4	38,8
Iran	5	4,9	43,7
Irak	3	2,9	46,6
Somalia	0	0,0	46,6
Eritrea	1	1,0	47,6
Ägypten	4	3,9	51,5
Albanien	0	0,0	51,5
Bosnien/Herzeg.	8	7,8	59,3
Kosovo	0	0,0	59,3
Mazedonien	0	0,0	59,3
Serbien	0	0,0	59,3
Aserbaischan	12	11,7	71,0
Armenien	10	9,7	80,7
Georgien	5	4,9	85,6
Russ. Föderation	0	0,0	85,6
Nigeria	4	3,9	89,5
Sonst. Afr. Staaten 2)	3	2,9	92,4
Türkei	2	1,9	94,3
Staatenlos 3)	6	5,8	100,1
Sonstige	0	0,0	100,1 (4)
Summe	103	100,1 (4)	.
Fußnoten: 1) Zahlen nach AsylbIG			
2) Algerien/Gambia/Tschad/Tunesien			
3) Registrierung seit 5/2019, vorher unter Sonstige			
4) Rundungsfehler			
Seit 1.8.2019: Nur noch Syrien und Eritrea mit hoher Bleibeperspektive			
Quelle: Stadtverwaltung Speyer, Aufbereitung SpeFA			



Flüchtlinge in Speyer

Alle Herkunftsländer, Entwicklung über die Jahre

Entwicklung der Asylsuchenden in Speyer nach Quartalen der Jahre 2016 bis 2020 (1) - Länder insgesamt																				
Monate	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt
Länder/Jahre	20 16 (2)				20 17				20 18				20 19				20 20			
Syrien (3)	234	303	297	250	123	73	26	22	16	24	21	15	14	17	16	9	2			
Afghanistan	52	52	69	77	68	53	42	43	40	39	41	37	32	31	26	23	18			
Pakistan	44	43	43	41	40	38	35	34	30	35	33	30	27	26	26	24	20			
Albanien	37	31	31	28	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0			
Kosovo	27	27	26	25	14	10	10	7	7	8	5	0	0	0	0	0	0			
Somalia (3)	20	21	23	22	19	7	5	4	5	6	6	6	5	5	4	1	0			
Ägypten	.	.	13	13	13	14	7	6	6	6	5	5	5	5	3	3	4			
Iran (3)	6	21	19	23	21	21	13	14	11	11	16	16	13	9	9	8	5			
Irak (3)	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3			
Bosnien/Herzeg.	23	13	16	16	15	13	13	10	9	9	9	9	9	9	8	8	8			
Eritrea (3)	3	13	3	4	5	4	2	2	7	4	4	2	2	2	2	2	1			
Armenien	.	13	13	13	10	7	5	5	8	8	8	9	9	10	10	10	10			
Aserbaidschan	.	.	10	16	15	15	13	13	13	14	14	15	15	12	12	12	12			
Serbien	22	12	9	8	2	2	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0			
Georgien	.	.	7	7	7	7	3	5	6	6	6	6	6	6	6	5	5			
Mazedonien	10	10	7	5	6	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Russ. Föderation	.	.	2	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Türkei 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	1	2	2	2	2			
Nigeria 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	4	4	4	4	4			
Sonst. Afr. Staaten 5)	.	.	.	.	6	7	5	4	3	4	4	4	4	6	3	4	3			
Staatenlos	.	.	4	1	2	1	1	2	2	2	1	1	1	1	6	6	6			
Sonstige	57	42	6	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0			
Summe	536	601	599	561	373	281	190	174	167	186	182	162	148	146	141	124	103			
Jan. 2017=100 (373)	144	161	160	150	100	75,3	50,9	46,6	44,8	49,9	48,8	43,4	39,7	39,1	37,8	33,2	27,6			
Jan. 2016=100 (536)	100	112	112	105	69,6	52,4	35,4	32,5	31,2	34,7	34,0	30,2	27,6	27,2	26,3	23,1	19,2			

Fußnoten: 1) Zahlen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), jeweils 1. Tag des Monats
 2) Bis Ende Juni 2016 nur Top Ten, danach alle Länder 3) Länder mit hoher Bleibeperspektive, ab August 2019 nur noch Syrien + Eritrea
 4) Neu aufgenommen ab 2. Quartal 2018 5) Algerien/Äthiopien/Kenia/Tschad/Tunesien/Zentralafrik. Republik/Gambia

Quelle: SV Speyer, Aufbereitung SpeFA



Flüchtlinge in Speyer

Schutzstatus der Geflüchteten in Speyer

**Bevölkerung und Schutzsuchende nach Schutzstatus in Speyer in ausgewählten Raumbezügen 1)
am Jahresende 2017 und 2018 (jeweils 31.12.)**

	Bevölk-		darunter				jeweiliger Schutzstatus						
	erung		Ausl. Bevölkerung		Schutzsuchende		Offener	Anerkannte (3)		Abge-	Unter den Abgelehnten		
	abs.	abs.	in % der Bevölk.	abs.	in % d. Bevölk.	in % der Ausl. Bev.	Schutzstatus 2)	unbe- fristet	be- fristet	lehnte	Geduldet (4)	Latent aus- reisepfl. (5)	vollziehbar ausreisepfl.
Stadt SP, 31.12.17	50.931	7.740	15,2	1.245	2,4	16,1	400	215	555	75	60	5	10
Stadt SP, 31.12.18	50.378	7.740	15,4	1.220	2,4	15,8	300	220	575	125	85	20	20
Index SP: 2017=100	98,9	100,0	.	98,0	.	.	75,0	102,3	103,6	166,7	141,7	400,0	200,0
Rheinpfalz (7)	154.201	16.930	11,0	2.555	1,7	15,1	405	210	1.465	475	425	15	35
Rheinland-Pfalz (7)	4.084.844	481.495	11,8	81.185	2,1	17,5	11.180	9.350	52.450	8.205	6.495	570	1.140
Anteil Speyer in % an RLP insgesamt (2018)	1,23	1,68	.	1,50	.	.	2,68	2,35	1,10	1,52	1,31	3,51	1,75
Fußnoten:	1) Als Raumbezüge für die Stadt Speyer wurden ausgewählt: Der Rheinpfalzkreis und das Land Rheinland-Pfalz												
	2) Schutzstatus "offen" bedeutet: Asylverfahren läuft oder noch nicht abgeschlossen (Aufenthaltsgestattung);												
	3) Als "anerkannt" gelten Schutzsuchende mit Schutzstatus "befristet" (Aufenthaltserlaubnis) oder "unbefristet" (Niederlassungserlaubnis)												
	4) "Duldung" ist die temporäre Aussetzung der Abschiebung bei Bestehen rechtlicher oder tatsächlicher Abschiebehindernisse.												
	5) "Latent ausreisepflichtig": Schutzsuchende mit widerrufenem, abgelehntem oder ohne Aufenthaltstitel (noch Rechtsmittel möglich)												
	6) "Vollziehbar ausreisepflichtig": Schutzsuchende ohne mögliche Rechtsbehelfe (Ausreisepflicht ist rechtskräftig)												
	7) Jeweils am 31.12.2018												
	8) Erschienen November 2018 und 2019, Erscheinungsfolge jährlich												

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 2.4, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters (AZR) (8)



Flüchtlinge in Speyer

Schlüssel zur Integration von Geflüchteten

Einer der **wichtigsten Schlüssel** zur Integration der Geflüchteten ist das **Wohnen**, d.h. heraus aus der vorläufigen Unterbringung in städtisch angemieteten Wohnungen durch **Ankunft auf dem regulären Wohnungsmarkt**,

Diesen Schlüssel haben die Kommunen in der Hand



Flüchtlinge in Speyer

Wo wohnen die Geflüchteten?

Zahl der Asylsuchenden (1) und Flüchtlinge (2) nach Quartalen der Jahre 2016 bis 2019 Entwicklung der Belegung in Speyerer Gemeinschafts- (GU) (3) und sonstigen Unterkünften (3a)

Monate 2016 Index	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Okt	Durchsch. Belegung	Durchsch. Belegung	Durchsch. Belegung	Durchsch. Belegung	Durchsch. Belegung
Jahr	2016 (5)			2017 (5)				2018				2019				2020				2016 (4)	2017 (4)	2018 (4)	2019 (4)	2020 (4)
Birkenweg	185	227	216	138	190	150	117	112	118	116	115	113	104	81	67	52				209	149	115	91	
Schlangenwühl	58	55	50	42	73	53	53	49	56	48	37	29	25	21	18	15				54	55	48	23	
Maximilianstr. (Tor zur Pfalz)	30	27	30	23	33	34	29	26	30	23	7	0	0	0	0	0	0	0	0	29	30	22	0	0
Engelsgasse	.	.	.	.	12	26	35	28	34	39	38	39	53	46	49	48				.	24	35	47	
Rheintorstraße	35	31	28	11	21	20	24	25	24	24	25	25	25	22	22	22				31	19	25	24	
Summe GU (3)	308	340	324	214	329	283	258	240	262	250	222	206	207	170	156	137				324	271	243	185	
Sonstige Unter- künfte (3a)	293	259	237	159	205	197	144	147	135	136	117	106	103	103	98	93				263	176	134	102	
Summe alle Unterkünfte	601	599	561	373	534	480	402	387	397	386	339	312	310	273	254	230				587	447	377	287	
Anteil der GU an Unterkünften	51,2	56,8	57,8	57,4	62,8	59,0	64,2	62,0	66,0	64,8	65,5	66,0	66,3	62,3	61,4	59,6				55,2	60,6	64,5	64,5	

Fußnoten: 1) Stichtag jeweils der 1. Tag des Monats 2) Flüchtlinge sind anerkannte Asylbegehrende (AB)
3) Gemeinschaftsunterkünfte (GU) sind Unterkünfte mit 20 und mehr Plätzen 3a) Unterkünfte mit 19 und weniger Plätzen
4) Ab 2019: Durchschnittliche Belegung am Quartalsanfang (Jan., April, Juli, Okt.), 2016 bis 2018: Durchschnittliche Monatsbelegung
5) 2016 nur das 2., 3. und 4. Quartal, 2017 in der Engelsgasse nur das 2., 3. und 4. Quartal

Quelle: Stadtverwaltung Speyer, Zahlenaufbereitung: SpeFA

Flüchtlinge in Speyer

Bei wem wohnen die Geflüchteten?

UnterbringerInnen von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Speyer, Stand: Januar 2020

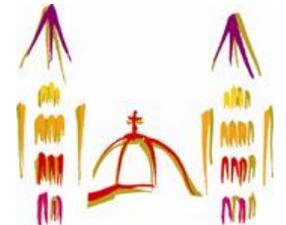
Eigen- tümerIn	Anzahl der Standorte im Stadtgebiet	Maximalkapa- zität (Plätze) der angemie- teten Woh- nungen + GU (1)	Summe der untergebrach- ten Asylsu- chenden und Flüchtlinge (2)	davon (Anzahl)		(Prozent)		Anteil der Gesamten Kapazität	Anteil der Ge- flüchteten an der gesamten Unterbringung
				Asylsuchende	Flüchtlinge (obdachlosen- rechtliche Un- terbringung)	Anteil der Flüchtlinge in den Unter- künften	Auslastung der Unterkünfte		
Land Rhein- land-Pfalz	1	250 (3)	52	31	21	40,4	20,8	48,1	22,6
Stadt Speyer	1	15 (4)	11	5	6	54,5	73,3	2,9	4,8
Katholische Kirche	2	81	59	32	27	45,8	72,8	15,6	25,7
Wohnungs- baugesellsch.	7	99	52	17	35	67,3	52,5	19,0	22,6
Private Ver- mieterInnen	9	75	56	18	38	67,9	74,7	14,4	24,3
Summe	20	520	230	103	127	55,2	44,2	100,0	100,0
Fußnoten:	(1) GU = Gemeinschaftsunterkünfte			2) Flüchtlinge sind anerkannte Asylsuchende (Asylberechtigte)					
	(3) Mietvertrag der Stadt mit Miete = 0, nur Nebenkosten			4) Kein Mietvertrag mit sich selbst (Nutzung eigener Liegenschaft)					

Quelle: Stadtverwaltung Speyer, Zahlenaufbereitung SpeFA

Flüchtlinge in Speyer

Fakten zum Speyerer Wohnungsmarkt

- In Speyer gibt es derzeit etwa 25.650 Wohnungen (Quelle: Gewosstudie 2018),
- 42 % werden von EigentümerInnen genutzt, 58 % sind Mietwohnungen,
- d. h. ca. 15.000 Wohnungen sind Mietwohnungen,
- Davon sind 4.430 (30 %) im Bestand von Wohnungsbaugesellschaften, (GBS, Gewo, GSW)



Flüchtlinge in Speyer

Wohnbaugesellschaften in Speyer und Unterbringung von Flüchtlingen

Wohnungsbestand der Wohnungsbaugesellschaften in Speyer

Wohnungsbaugesellschaft	Anzahl Wohnungseinheiten in SP	Mietverträge m. Stadt SP zur AU (1)	KdU-fähige Wohnungen (2)	Durchschnittsmiete Gesamtbestand	Mietverträge mit anerkl. Flüchtl. (7)	Anzahl d. Wohnungsbewerbungen (z.Zt.)	Anzahl d. Kündigungen pro Jahr	Mietwahrscheinlichkeit in % (3)	Fluktuationsrate in % (4)	Ansprechpartner	Sonstiges, Anmerkungen
Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer eG (GBS)	1.609	2	640 (39,8%)	5,41 €/m ²	15 (0,93 %) (7)	300	110	36,7	6,84	Herr GF Schurich	Viele 60-er Jahre Wohnungen, noch günstige Mietpreise möglich, 35 % des Gesamtbestandes sind 2 Zi-Wohnungen
GEWO Wohnen GmbH (GEWO)	2.765	5	840 (30,4%)	5,37 €/m ²	40 (1,45 %) (7)	1.900	190	10,0	6,87	Herr GF Hanneder	Viele Wohnungen auch ohne Sozialbindung sind noch KdU-fähig, die nächsten 10 Jahre sollen 400 neue WE entstehen, d.h. etwa 40/a
Gemeinnütz. Siedlungswerk Speyer GmbH (GSW)	58	1	26 (44,8%)	5,04 €/m ²	4 (6,90 %) (7)	100	3	3,0	5,17	Herr GF Müller	In Speyer geringer Bestand, im Bistum SP: 900 WE, mit Bebauung Priesterseminar kommen 45 WE in SP dazu, niedrige Fluktuationsrate
Summe	4.432	7	1.506 (34,0 %)	5,26 €/m²	56 (1,27 %)	2.300	303	13,17	6,84	.	.

Fußnoten: 1) Nach Zuteilung der Asylsuchenden auf die Städte sind diese verpflichtet, als Anschlußunterbringung (AU) Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte anzubieten. Die Zahl hier gibt den Stand der Mietverträge mit der Stadt Speyer wieder

2) KdU bedeutet Kosten der Unterkunft: Die Wohnungsmiete darf die Mietobergrenzen für Speyer nicht überschreiten, d.h. die Bruttokaltmiete darf bei Wohnungen bis 60 m² den Mietpreis (MP) von 6,50 €/m² und ab 61 m² den MP von 5,75 €/m² nicht überschreiten.

3) Die Anzahl der Kündigungen/a bezogen auf die Anzahl der Bewerbungen/a wird hier rechnerische Mietwahrscheinlichkeit genannt

4) Die Fluktuationsrate zeigt den %- Anteil der durch Vermietung bewirkten Wiederbelegung in 1 Jahr, bezogen auf Gesamtbestand.

5) Darunter in Klammern: Anteil der KdU-fähigen Wohnungen am Gesamtbestand der Wohnbaugesellschaft in %

7) Anteil der Mietverträge mit Flüchtlingen am Gesamtbestand

Quelle: Speyerer Freiwilligenagentur, eigene Erhebungen



Flüchtlinge in Speyer

Fazit für die Wohnungsversorgung der Flüchtlinge Rechnerische Projektion

Vermietung an Flüchtlinge, Rechnerische Projektion					
Wohnungsbau- gesellschaft	Wohnungs- bestand	Anteil der Ge- flüchteten (1)	Rechnerische Vermietung	Tatsächliche Vermietung	Differenz zw. rechnerischer und tatsächlicher Vermietung
GBS	1.609	2,4%	39	15	./. 24
Gewo	2.765	2,4%	66	40	./. 26
GSW	58	2,4%	2	4	2
Summe	4.432	2,4%	107	59	./. 48
Fußnote: 1) Anteil der Geflüchteten an der Gesamtbevölkerung Speyers					
Quelle: Eigene Erhebungen, Stand: Ende 2019					



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gegenstand: Terminüberblick 2020 (vorläufige Planung)

Die Vorsitzende informiert, dass die Interkulturelle Woche (IKW) dieses Jahr vom 27.09. bis 04.10.2020 unter dem Motto „zusammen leben, zusammen wachsen“ stattfindet.

Der Verein Uniquely You e.V. feiert dieses Jahr Jubiläum und hat große Pläne in der IKW.

Frau Moser würde gerne die IKW-Werbung im VHS-Programm für das 2. Semester 2020 aufnehmen; Annahmeschluss ist bis 20.03.2020. Die Logos kann man laut Vorsitzender auf interkulturellewoche.de herunterladen. Zeitraum und Link zum Programm erscheinen auf speyer.de/ikw. Laut Frau Moser ist Mitarbeit ausdrücklich erwünscht.

Frau Joan Iriadu informiert, dass anlässlich 10 Jahre Uniquely you ein internationales Fest zusammen mit Vineyard am 03.10.2020 vorgesehen ist. Laut Herrn Schmidtke von Vineyard erfolgt dies im Rahmen der Feierlichkeiten zu 30 Jahre Vineyard in Speyer; es gibt noch keine Detailplanung, allerdings werden sich die Feierlichkeiten über mehrere Tage hinziehen, einschließlich des Nigeria Day.

Melissa Müller rät dazu, nach außen eine Frist für die Bewerbung für eine bessere Strukturierung zu setzen, auch in den Sozialen Medien. Herr Wachholz schlägt einen Facebook-Beitrag vor, den man teilen kann, was bei Veranstaltungen nicht möglich ist.

Frau Brommer erinnert daran, dass dieses Jahr keine Ehrenamtsmesse, aber ein Freiwilligentag der MRN am 19.09.2020 stattfindet, an dem sich Projekte präsentieren können. Die Ehrenamtsmesse gibt es erst wieder im März 2021.

Da kein „Fest der Kulturen“ durchgeführt wird, schlägt Frau Müller stattdessen ein Fest auf dem Geschirrpflätzel im Sommer vor, thematische Richtung „Essen verbindet“. Herr Dr. Lamm hätte Termin und Motto gerne als Thema auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung. Herr D. Hattab plädiert dafür, das Fest der Kulturen jährlich zu machen, sonst sei der Abstand zu groß. Außerdem erinnert er daran, bei der Terminfindung den Ramadan zu beachten.

Frau N. Hattab möchte gerne Referenten zu verschiedenen Sitzungen einladen, zum Beispiel auch Herrn Renner von der AfA oder die „Frühen Hilfen“ aus dem Sozialbereich; Kontakte seien bereits hergestellt. Frau Müller schlägt vor, ein Seminar zum Verhalten gegen Rechtspopulismus für die Beiratsmitglieder zu organisieren, bei dem auch praktische Übungen stattfinden. Aus Sicht von Herrn Wachholz wäre es sinnvoll, zum Thema Arbeit und Ausbildung in Rheinland-Pfalz IHK-Vertreter einzuladen, auch um Unterschiede zu Baden-Württemberg darzustellen.

Frau Skupin möchte Kontakt mit den Schulen aufnehmen, um gemeinsame Projekte innerhalb der Projektwochen an den Schulen auf die Beine zu stellen. Herr D. Hattab thematisiert die Förderung von Sprachkursen am Beispiel des neuen Imam der Moschee, der gerne deutsch lernen würde, dies mit seinem knappen Salär aber nicht leisten kann und keine Förderung über das Jobcenter erhält.

Frau Müller wiederum schlägt Kennenlern-Aktionen mit den einzelnen Communities in der Stadt vor, z.B. indem man sich zum Kochen und Essen dort trifft.

Gegenstand: Verschiedenes
- Protokoll der letzten Sitzung
- Vertretung des Beirates im JHA

Da Frau Hattab bereits stv. Mitglied im JHA für die CDU ist, kann sie nicht die gleiche Funktion für den Beirat wahrnehmen. Frau Melissa Müller wird einstimmig als stv. Mitglied in den JHA berufen.

Frau Moser verweist auf eine Veranstaltung im Hist. Ratssaal am 14.03., in der u.a. der ehemalige deutsche Botschafter in Japan sprechen wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet und von der Vorsitzenden gegengezeichnet.

Termin für die nächste Beiratssitzung: Donnerstag, 19.03.2020 – 19:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am 27.02.2020

Die Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am Donnerstag, dem 27.02.2020, umfasst - 3 - Teilprotokolle entsprechend der Aufstellung über die Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände.

Vorsitzende:



Nadja Hattab

Schriftführer:



Ernst Müller